

Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Tüla am 25.09.2024 in der „Gastwirtschaft Glupe“

Öffentlicher Teil

Anwesenheit:

Ratsmitglieder:

Bgm. Martin Zenk
Hanna Meyer
Jens-Torben Trump
Birgit Berg
Arne Meyer
Oliver Theimer
Werner Vodde
Christoph Wienecke
Franziska Wiesejahn

Nicht anwesend (entschuldigt): Heiner Taeger und Dieter Hartmann

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Tagesordnung (TO)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Rates vom 26.06.2024
5. Feststellung des Sitzverlustes für Herrn Michael Timm und Verpflichtung des Nachrückers
6. Beschluss zum städtebaulichen Vertrag zur Projektplanung für Freiflächen-PV in der Gemeinde Tüla
7. Beschluss zum Projektantrag Erneuerung des Sportheims Voitze zur Nachnutzung im Rahmen der Dorfentwicklung
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
10. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Einwohnern

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister (Bgm.) Martin Zenk begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuschauer besonders Herrn Taeger von der Allerzeitung, Herr Michalzc hat sich entschuldigt.

Zu TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Rates ist gegeben. Dieter Hartmann ist im Urlaub und Heiner Taeger ist krank.

Zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Bgm. Zenk beantragt die Aufnahme eines weiteren Punktes auf die Tagesordnung: „Neuer TOP 8 soll sein: „Beschluss zum städtebaulichen Vertrag zu Flächennutzungsplanänderung für Freiflächen-PV mit der Samtgemeinde Brome“.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Somit ist die neue Tagesordnung genehmigt und lautet, wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Rates vom 26.06.2024
5. Feststellung des Sitzverlustes für Herrn Michael Timm und Verpflichtung des Nachrücker
6. Beschluss zum städtebaulichen Vertrag zur Projektplanung für Freiflächen-PV in der Gemeinde Tülau
7. Beschluss zum Projektantrag Erneuerung des Sportheims Voitze zur Nachnutzung im Rahmen der Dorfentwicklung
8. Beschluss zum städtebaulichen Vertrag zu Flächennutzungsplanänderung für Freiflächen-PV mit der Samtgemeinde Brome
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
11. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Einwohnern

Zu TOP 4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Rates vom 26.06.2024

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 1 Enthaltung
Das Protokoll ist somit genehmigt.

Zu TOP 5. Feststellung des Sitzverlustes für Herrn Michael Timm und Verpflichtung des Nachrücker

Bgm. Zenk erinnert, dass Michael Timm bereits in der letzten Ratssitzung angekündigt hatte, dass er aufgrund eines Wohnortwechsels sein Mandat zum 1.8.2024 niederlegt. Entsprechend der Kommunalwahlordnung wurde der Nachrücker benachrichtigt. Dieter Hartmann hat mit Schreiben vom 11.7.2024 das Mandat angenommen. Leider ist er heute aufgrund eines schon länger geplanten Urlaubes nicht anwesend. Die Verpflichtung ist bereits innerhalb der Sprechstunde unter Zeugen erfolgt, da die Belehrung über die Verschwiegenheit wichtig war.
Beschlussvorschlag: Der Rat der Gemeinde Tülau stellt durch Beschluss gemäß § 52 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Sitzverlust für Herrn Michael Timm fest. Der Bürgermeister verpflichtet Herrn Dieter Hartmann.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Zu TOP 6. Beschluss zum städtebaulichen Vertrag zur Projektplanung für Freiflächen-PV in der Gemeinde Tülau

Bgm. Zenk erklärt, dass die Entscheidung, welche FFPV-Flächen miteinbezogen werden, bereits getroffen wurde. Es sind insgesamt 12ha.
Der vorliegende Entwurf wurde auf die Vorlage und die Empfehlung des Papiers des Landkreises Gifhorn sowie vom Städte- und Gemeindebund vorgeschlagen, erarbeitet. Die von der Verwaltung geforderten Änderungen wurden angepasst. Zudem wurde zur Verdeutlichung §3 Nr. 1 geändert. Die Freiflächen-PV auf Dächer zu verteilen, ist leider nicht möglich, da dies zu kleinteilig sei. Privatpersonen wird empfohlen Dachflächen nicht zu vermieten, sondern selbst zu nutzen.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Zu TOP 7. Beschluss zum Projektantrag Erneuerung des Sportheims Voitze zur Nachnutzung im Rahmen der Dorfentwicklung

Der Beschlussvorschlag dazu ist allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Tülau stimmt der Antragstellung zur Erneuerung des Sportheims Voitze im Rahmen der Dorfentwicklung zu.

Die Maßnahme dient folgenden Zielen:

Die Junge Gesellschaft Voitze benötigt einen neuen Treffpunkt, da der Zustand der gegenwärtigen Räumlichkeiten nicht mehr zumutbar ist. Gleichzeitig erfährt das leerstehende Sportheim eine Nachnutzung. Zusätzlich kann in diesem Zuge ein öffentliches, barrierefreies WC für Besucher der entstehenden Freizeitfläche geschaffen werden. Die Nähe des Treffpunktes für die jungen Leute zur Freizeitfläche wäre zudem eine passende Symbiose.

Begründung:

Das nach dem Kriege gebaute, ca 1970 erweiterte und seit etwa 12 Jahren leerstehende Sportheim soll eine neue Nutzung als Treffpunkt für Jugendliche, insbesondere für die Junge Gesellschaft, erhalten. Gleichzeitig soll der barrierefreie WC-Raum für Nutzer der neuen Spiel- und Freizeitfläche bei Bedarf zur Verfügung stehen. Die derzeitige Gebäudesubstanz ist weitestgehend intakt und lässt eine Nutzung in vorgesehener Weise zu. Wesentliche Arbeiten sollen aus Gründen der Kostenersparnis in Eigenleistung durch die Junge Gesellschaft erbracht werden.

Weiterhin erklärt Bgm. Zenk, dass durch den Architekten Herrn Weiss Vorschläge gemacht wurden, welche mit der JG und dem Rat abgestimmt wurden. Der Umbau umfasst auch den Bau einer Trink- und Abwasserleitung, was den größten Teil der Gesamtkosten ausmacht. Bgm. Zenk erläutert den Zuhörern den Plan. Durch Eigenleistungen können 1/3 der Kosten abgedeckt werden.

Auch die Freizeitfläche profitiert von der Nähe der Räumlichkeiten der JG. Das Basketballfeld wird in Eigenleistung durch die JG gepflastert.

Ratsfrau Birgit Berg befürwortet dieses Projekt sehr. Schon vor 20 Jahren wurde darüber nachgedacht. Es wäre schön für die JG, wenn die Räumlichkeiten dann eine ordentliche Heizung und Toiletten haben. Außerdem ist das Engagement toll! Ratsfrau Hanna Meyer stimmt dem zu.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Zu TOP 8. Beschluss zum städtebaulichen Vertrag zu Flächennutzungsplanänderung für Freiflächen-PV mit der Samtgemeinde Brome

Bgm. Zenk erklärt, dass die Gemeinde bei Unterzeichnung des vorliegenden Entwurfes zum Städtebaulichen Vertrag profitieren würde, weil die Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes von den Investoren getragen würden. Die Summe wird fällig nach Baubeginn.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Zu TOP 9. Bericht des Bürgermeisters

- **Sachstand Dorfentwicklungsprojekte:**

- Obst- und Teichwiese

- Der Aufenthaltsraum nimmt langsam Formen an. Die Schutzhütte steht, der Bereich vor der Kneippe wird erneuert. Aktuell gibt es allerdings leider Verzögerungen bei der Materiallieferung. Es hat sich hier ein tolles Team von 10-12 Leuten zusammengefunden, unter denen bereits neue Ideen diskutiert werden.

- Dorfteich Voitze

- Der Verwendungsnachweis wurde bereits eingereicht. Die Arbeiten befinden sich in den letzten Zügen. Das Spritzenhaus und der Habitatturm erstrahlen in neuem Glanz und sind sehr ansprechend geworden. Die Tür und die Dachrinne werden noch angebaut. Einen großen Anteil am Ergebnis haben Peter und Thomas Berg, Max Heckroth, Susanne und Rüdiger Taeger, Oliver Theimer gemeinsam mit der Feuerwehr, Bernd Hornig und Sascha Böttger. Toll!!

- Spiel- und Freizeitfläche

- Der Pumptrack ist fertig, aber noch nicht freigegeben, weil die Abnahme erst noch stattfinden und das Hinweisschild mit den Verhaltensregeln aufgestellt werden muss. Der Rodelberg wurde aufgefüllt und die Spielgeräte werden zum Teil schon aufgebaut.

Die Basketballfläche wird demnächst gepflastert. Die Pflanzungen sollen Ende Oktober/Anfang November erfolgen.

- **Ortsmitte Tülow**
Die Gemeinde ist diesbezüglich im Gespräch mit dem Architekten Ewald Rowohl. Er hat ein neues Konzept vorgelegt, welches in einer Ideenwerkstatt in der ersten Novemberwoche (6.11.) vorgestellt werden soll. Bis dahin müssen aber noch Gespräche mit dem ArL und dem Planungsbüro geführt werden.
- **Kleinstvorhaben**
Der Bücherschrank ist beantragt und genehmigt worden und wird noch in diesem Jahr aufgestellt.
- **Giffinet**
Die schwarzen Flecken, wie z.B. Parsau haben uns überholt. Dort laufen die ersten geförderten Anschlüsse bereits. Die weißen Flecken liefern über das große Projekt mit dem LK Gifhorn.
Die Übergabe an NetServices ist im Juli erfolgt. Innerhalb eines halben Jahres sollen laut Landkreis Gifhorn die Wandler installiert werden. Dies ist bei uns im November vorgesehen.
- **LEADER Informationsveranstaltung**
Die Informationsveranstaltung für alle Bürger findet am 23. Oktober um 18.00 Uhr in der Gastwirtschaft Glupe statt. Zum Beispiel wurde der Automatenverkauf in Wahrenholz über LEADER gefördert. Dies könnte evtl. als Ergänzung zur Dorfentwicklung dienen.
- **Biosphärenreservats-Beiratssitzung**
Die Beiratssitzung hat in Oebisfelde stattgefunden und wir als Gemeinde haben teilgenommen. Aktuell steht bis Ende 2025 die Entwicklung des Rahmenkonzeptes an. Es werden die Leitziele und konkrete Maßnahmen für die Entwicklung in den nächsten 10 Jahren erarbeitet.

Zu TOP 10. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Birgit Berg:

- Viele Bänke wurden in den letzten Jahren aufgestellt. Sie hat beobachtet, dass diese gerne und oft genutzt werden.

Jens-Torben Trump:

- Auf der Kreisstraße Richtung Croya ist die Straße abgesackt. Die Absperrung deshalb ist durch die Kreisstraßenmeisterei erfolgt.

Arne Meyer:

- Die Umleitung durch die Sperrung in Parsau verleitet dazu über die Straße „Am Schützenplatz“ auszuweichen.
- ➔ Bgm. Zenk berichtet, dass die Umleitung bereits nachgebessert wurde, da nicht ideal ausgeschildert war. Außerdem ist er diesbezüglich mit der Verkehrsbehörde in Kontakt. Es wurde ein Antrag auf Sperrung der Straße gestellt. Dies kann aber erst nach einer Zählung erfolgen, welche demnächst durchgeführt werden soll.

Werner Vodde:

- Er berichtet, dass er bezüglich der Renovierung der Waschräume in der Turnhalle Voitze mit der Samtgemeinde Brome in Kontakt stünde.
- ➔ Bgm. Zenk teilt mit, dass dafür Geld in den Samtgemeindehaushalt 2025 eingestellt wird.
- Er erzählt weiterhin, dass sich bei ihm viele Bürger bereits über Lärmbelästigung durch die Edelkastanie beschwert haben.
- ➔ Bgm. Zenk erklärt, dass dies bereits an die Bauordnung weitergegeben wurde und diese Angelegenheit jetzt dem Landkreis obliegt.

Zu TOP 11. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Einwohnern

Henrieke Krüger:

- Werner Voddes Punkt bezüglich der Lärmbelästigung der Edelkastanie aufgreifend, berichtet sie als Nachbarin von unerträglichen Zuständen durch Lärm zum Teil bis sonntagmorgens 7:00 bzw. sogar bis montagmorgens. Die Lebensqualität leidet sehr. Es scheinen keine Auflagen eingehalten zu werden. Sie haben sich bereits bei der Gemeinde, der Samtgemeinde und dem Landkreis beschwert, es passiert nichts. Auch die Polizei macht nichts.
 - ➔ Bgm. Zenk erklärt, dass er das bereits selbst wahrgenommen und die Beschwerden an den Landkreis weitergeleitet hat. Die Edelkastanie soll bereits ein Schreiben dazu erhalten haben. Die Angelegenheit scheint zu eskalieren. Der Betreiber muss sich an die Auflagen halten. Die Gemeinde unterstützt die Anwohner weiterhin.

Susanne Taeger:

- Auf der Freizeitfläche muss an der Sitzgruppe ein Müllbehälter aufgestellt werden.
 - ➔ Diese Anregung wird aufgenommen.

Helmar Meyer:

- Wann geht es mit der Wirtschaftswegesanierung weiter?
 - ➔ Voraussichtlich wird als nächstes ein Teil des Bohlweges vom Wald bis zum Ende und der Weg von der Kleinen Aller bis zum Ende erneuert.
- Der Moordamm ist sehr schlecht und müsste ausgekoffert werden.
 - ➔ Für Gemeinschaftsaktionen mit den Landwirten ist die Gemeinde offen.
 - ➔ Allgemein gilt, dass jeder nur so schnell fahren sollte, wie es der Zustand des Weges erlaubt.
 - ➔ Der Köppelweg wird in einem kleinen Teilbereich in Zusammenarbeit mit der LSW wegen der Kabelverlegung erneuert.
- Beim Heidlandweg wäre ein Schnitt vom Heckenbewuchs nötig, da der Verkehr bereits auf den Acker ausweicht.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 20:45 Uhr geschlossen.

gez. Martin Zenk
Bürgermeister

gez. Angela Graichen
Protokollführer